

Deine Stärken. Unsere Stadt.

Stellenausschreibung - Kennzeichen: 20250409-2

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer ist belebter Marienwallfahrtsort und idyllische Mittelstadt zugleich. Ausgestattet mit einer familienfreundlichen Infrastruktur sowie einem breiten Kultur- und Freizeitangebot, ist sie am linken unteren Niederrhein in landschaftlich reizvoller Umgebung gelegen. Auch durch ihre unmittelbare Nähe zum Wirtschaftszentrum Rhein-Ruhr sowie den Niederlanden ist sie auf allen Verkehrswegen bestens zu erreichen.

Die Stadtverwaltung Kevelaer mitsamt all ihrer Sparten versteht sich als modernes und bürgernahes Dienstleistungsunternehmen. Um den vielseitigen und anspruchsvollen Aufgaben bestmöglich gerecht zu werden, sind wir an qualifizierten und motivierten Menschen interessiert, die diese als Teil unseres Teams erfolgreich mitgestalten wollen.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer sucht zum 01.09.2025 zwei

pädagogische Hilfskräfte (m/w/d) für die Kinder- und Jugendeinrichtung „Mittagstreff“

(geringfügige Beschäftigung mit durchschnittl. 7,5 Wochenstunden, unbefristet, Stundenentgelt nach Tarifvertrag (EG 1 TVöD)).

Der „Mittagstreff“ ist eine Einrichtung der Wallfahrtsstadt Kevelaer zur schulergänzenden Betreuung von Kindern und Jugendlichen im Sekundarbereich. Das Personal führt für bis zu 90 Mädchen und Jungen im Alter von zehn bis sechzehn Jahren im Anschluss an den Schulunterricht und an schulfreien Tagen eine Hausaufgabenbegleitung durch und bietet zudem diverse Freizeitaktivitäten an. Auch werden ein regelmäßiger Mittagstisch und abwechslungsreiche Ferienprogramme geboten.

Die Arbeitseinsätze erfolgen an zwei bis drei Wochentagen, hauptsächlich zwischen 12:00 und 16:00 Uhr.

Wesentliche Aufgabenschwerpunkte:

- Planung und Durchführung von Arbeitsgemeinschaften (Spiel und Sport, Kochen, Backen, Basteln, Holzarbeiten) und von kreativen Angeboten in den Mittagspausen
- Hausaufgabenbetreuung
- Einzelförderung im schulischen Bereich
- Gestaltung und Durchführung von Freizeit- und Ferienangeboten

Erwartetes Profil:

- wünschenswert ist eine (laufende) Ausbildung im pädagogischen Bereich, zum Beispiel als Sozialpädagogische Assistentin / Sozialpädagogischer Assistent (m/w/d), Erzieherin / Erzieher (m/w/d) oder vergleichbar
- sowie Erfahrung in der Kinder- und Jugendarbeit und pädagogisches Handlungswissen
- Identifikation mit den Werten und Zielen der Einrichtung
- Freude an der Arbeit mit jungen Menschen
- Kontaktfreude und Kooperationsbereitschaft
- Kreativität, Flexibilität, Offenheit, Teamfähigkeit, Einsatzbereitschaft

Im Zuge des Einstellungsvorganges würden insbesondere auch ein erweitertes Führungszeugnis und ggf. (abhängig vom Geburtsjahr) ein Nachweis über Impfschutz/Immunität gegen Masernvirus (Vorgabe Masernschutzgesetz) benötigt. Außerdem setzen die Aufgaben, die Umgang mit Lebensmitteln beinhalten, einen aktuellen Nachweis über eine Gesundheitsbelehrung nach § 43 Abs. 1 Infektionsschutzgesetz (IfSG) voraus.

Ihnen werden u.a. geboten:

- die dargestellte abwechslungsreiche und vielfältige Tätigkeit in einem kreativen Team
- Zusammenarbeit mit erfahrenen Fachkräften und die Möglichkeit eigene Stärken, Fähigkeiten und Interessen in das Team und die Kinder- und Jugendarbeit einzubringen und die eigenen Fähigkeiten weiter auszubauen
- eine tarifliche Vergütung (EG 1 TVöD) auf Minijobbasis, u.a. inkl. Jahressonderzahlung in der Vorweihnachtszeit
- eine Teilzeittätigkeit mit durchschnittlich 7,5 Wochenstunden
- Sicherheit durch einen unbefristeten Arbeitsvertrag im öffentlichen Dienst
- alle tarifrechtlichen Vorzüge wie eine Urlaubsregelung oberhalb des gesetzlichen Anspruches usw.
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement mit vielfältigen Angeboten
- Möglichkeiten zur beruflichen und persönlichen Fort- und Weiterbildung

Bei inhaltlichen Fragen zur Tätigkeit steht Ihnen der Leiter der Einrichtung, Herr Holger van Elten, unter folgender Telefonnummer gerne zur Verfügung: 0 28 32 / 95 17 10.

Die Lage und Verteilung der Arbeitszeit erfolgt nach Abstimmung unter Berücksichtigung der dienstlichen Interessen.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter Menschen und diesen im Sinne von § 2 Abs. 2 SGB IX gleichgestellte Personen sind ausdrücklich erwünscht.

Die Wallfahrtsstadt Kevelaer fördert die berufliche Gleichstellung aller Mitarbeitenden. Sie strebt an, dass sich die gesellschaftliche Vielfalt auch bei den Beschäftigten widerspiegelt und begrüßt daher Bewerbungen aller Geschlechter, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft, Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität. Auswahlentscheidungen erfolgen unter Berücksichtigung der Bestimmungen des Landesgleichstellungsgesetzes NRW.

Bitte reichen Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung über unser Online-Bewerbungsportal bis spätestens zum 09.06.2025 ein.

Bitte beachten Sie die zugehörigen Datenschutzinformationen und Nutzungsbedingungen, zu denen Sie über den Button „Online-Bewerbung“ gelangen.

Bitte achten Sie auf die Vollständigkeit Ihrer Bewerbungsdokumente. Es ist nicht immer möglich, etwaige fehlende Nachweise zeitgerecht nachzufordern. Es gelten daher grds. die eingereichten Bewerbungsunterlagen.